07|21

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

4 194038 207909 07

Juli 2021 B 8784 73. Jahrgang

Deutschland € 7,90
Österreich € 8,70 | Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20
Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20
Dänemark DKK 84,95

www.miba.de

07|2021 MIBA

MODELLBAHN-ANLAGEN VIELE BRÜCKEN AUF DEM LAND | MODELLBAHN-PRAXIS BAHNMEISTEREI | IM MIBA-TEST 232 VON MÄRKLIN IN 1, 216 010 VON PIKO IN N

H0-Anlage mit imposanter Landschaft

Berge bis zur Decke

Diesel-Diva ausgeliefert: 232 001 von Märklin in 1:32

Neu von Auhagen: Bahnmeisterei mit viel Zubehör

Superlok jetzt auch in N: Pikos 216 010 im MIBA-Test

märklin

C-Gleis Drehscheibe

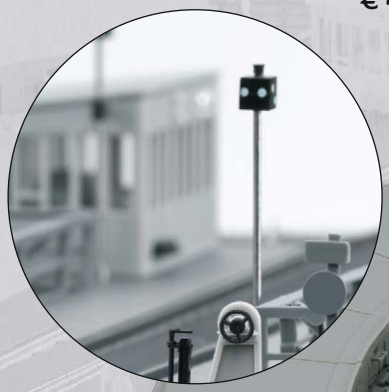
Jetzt im Handel

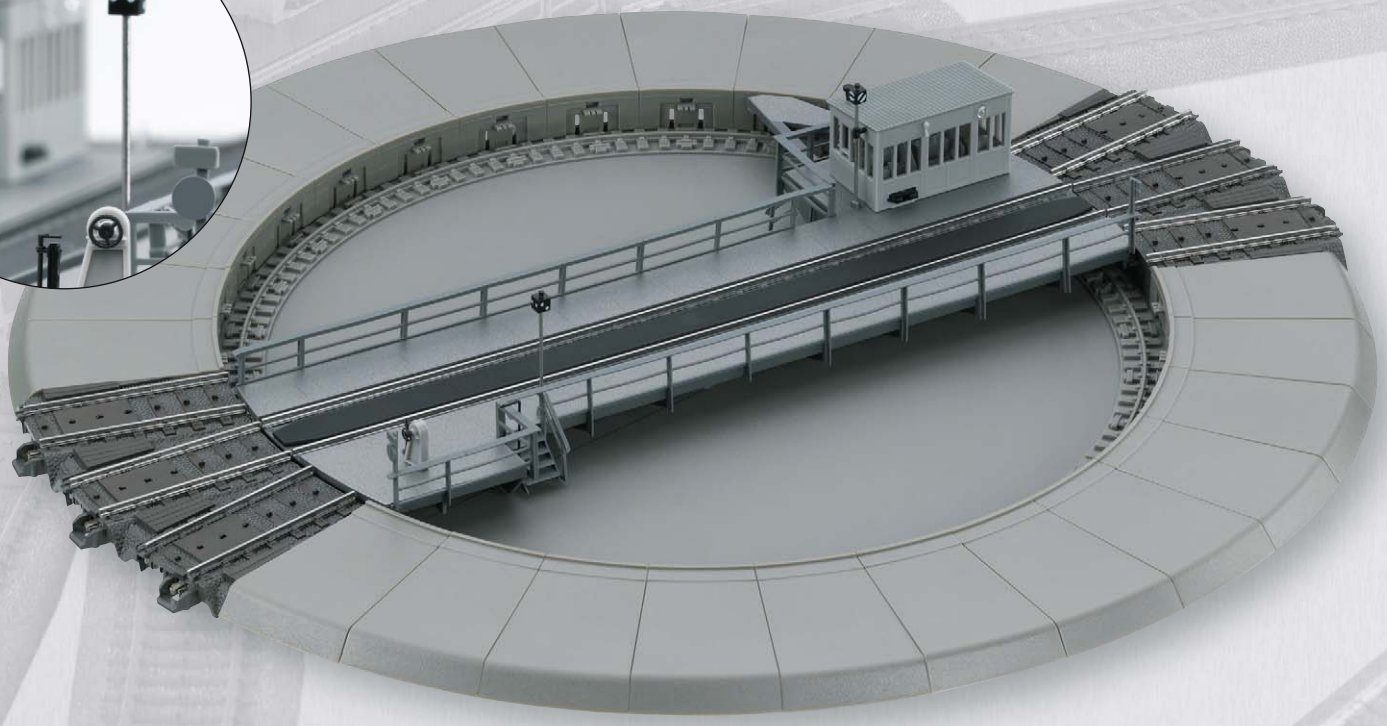
Eine Drehscheibe - Viele Möglichkeiten

74861 C-Gleis Drehscheibe

- **Neukonstruktion.**
- **Sound.**
- **Wärterhaus mit LED-Beleuchtung.**

€ 499,99*





Viele hilfreiche Tipps und ausführliche Informationen zur neuen C-Gleis Drehscheibe finden Sie auch online unter: **https://www.maerklin.de/de/service/kundenservice/erklaervideos/**

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

Maße, Masse und die Mass

Nachdem die Spielwarenmesse 2021 zum gewohnten Termin Ende Januar/Anfang Februar nicht stattfinden konnte, hatten die Veranstalter einen Termin Mitte Juli ins Auge gefasst. Dieser sollte Dienstag bis Samstag, 20. – 24. Juli 2021, liegen. Noch Ende Februar hatte man auf eine digitale Plattform parallel zum Live-Event hingewiesen, deren doppelter Mehrwert sich durch die Verbindung zweier Welten und eine ganzjährige, reichweitenstarke Unternehmenspräsentation ergeben sollte.

Inzwischen verlief aber das Pandemie-Geschehen – na sagen wir mal – enttäuschend. Im Frühjahr war der weitere Verlauf nach wie vor nicht mit der notwendigen Sicherheit abzuschätzen, sodass die Sommer-Ausgabe der Spielwarenmesse ebenfalls abgesagt werden musste.

Und tatsächlich ist es wenig nachvollziehbar, welche aktuellen Inzidenzwerte, welche R-Werte und welche Abstandsregeln jetzt gerade welches Maß an Lockerungen gestatten. Sinkt der Inzidenzwert z.B. gemäß der Bundesbremse in einem Landkreis für drei Tage stabil unter 63,274, dürfen Jogger wieder zu zweit für Marathon trainieren, aber nur, wenn sie nicht weiter als 42,195 Meter laufen und dabei noch Waldi Gassi führen – oder so ähnlich. Genau weiß ich's auch nicht …

Umso schwieriger ist es also, den Verlauf abzuschätzen, wie er in einigen Monaten sein wird. Daher ist es verständlich, wenn niemand eine Veranstaltung plant, die sich im Nachhinein als Hotspot herausstellt. Diese Verantwortung will sicher niemand auf seine Schultern laden. Entsprechend frühzeitig hat denn auch Märklin bereits Ende März die für September geplante Internationale Modellbahn Ausstellung abgesagt. Das ist nachvollziehbar, denn wer die enormen Besuchermassen bei den vorherigen Events in Göppingen gesehen hat, wird verstehen, dass die Veranstalter jetzt einen sicheren Ablauf unmöglich gewährleisten können. Freuen wir uns also auf den 15. bis 17. September 2023; bis dahin wird wohl die Pandemie Vergangenheit sein.

Wie ernst die Lage insgesamt ist, mag man an der Absage des Oktoberfestes sehen. Das Oktoberfest! Es fällt schon wieder aus! Tausenden, ach was, Zehntausenden von durstigen Kehlen wird also die Möglichkeit verweigert, den Gerstensaft aus Literkrügen zu genießen. Wir erinnern uns: Die Mass hatte ursprünglich das Volumen von 1,069 Liter und wurde mit Einführung des metrischen Systems zu genau 1 Liter.

Aber was heißt „genau" 1 Liter? Wenn ich mir so ansehe, wie wenig präzise traditionell eine Mass auf der Wies'n gezapft wird, ist der Unterschied zu meinen in der Brauerei exakt abgefüllten Halb-Liter-Pils-Kännchen gar nicht mehr so groß. Da kann das ganz große Besäufnis ruhig ausfallen – meint *Ihr Martin Knaden*

Im dritten Teil unseres Berichtes über die große H0-Anlage von Dr. Christian Holtmann geht es in die Berge. Sie sind nämlich durch ihre Höhe besonders imposant. Zwischen den Bergen gibt es tiefe Schluchten mit tosendem Wildwasser. Die Bahnlinien führen folglich über zahlreiche Brücken. *Foto: MK*
Zur Bildleiste unten: Der Zufall wollte es, dass in dieser Ausgabe gleich zwei Dieselloks vorgestellt werden, deren Vorbilder von Henschel stammen: die riesige 232 001 von Märklin in Baugröße 1 und die 216 010 als kleines N-Modell von Piko. Die direkte Verwandtschaft kann man den Maschinen am „Gesicht" ablesen: Die Front der 216 010 wurde nämlich seinerzeit nach Vorlage der 232 001 gestaltet. In der Mitte ist die kleine Bahnmeisterei zu sehen; Bruno Kaiser stellt den Auhagen-Bausatz und das entsprechende Zubehör vor. *Fotos: MK, Bruno Kaiser, gp*

richtig planen

End- und Kopfbahnhöfe gehören zu den interessantesten Betriebsstellen der Eisenbahn. Im Mittelpunkt der neuesten MIBA-Planungshilfe für Modellbahner stehen kleinere Endbahnhöfe, die auch unter beschränkten Platzverhältnissen ins Modell umsetzbar sind.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
148 Abbildungen, darunter zahlreiche farbige Gleispläne, Zeichnungen und 3D-Ansichten
Best.-Nr. 10246 | € 15, –

Besuchen Sie unseren neuen
www.vgbahn.shop

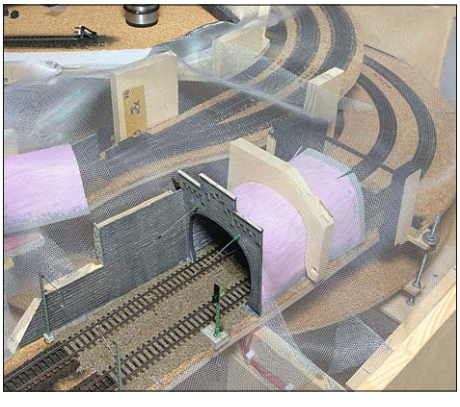
8 Im dritten Teil des Anlagenberichts von Christian Holtmann fahren die Modellzüge nun durch Weinberge, Hügel- und Gebirgslandschaft. Sie müssen Täler und tiefe Schluchten mit Flüssen und wilden Gebirgsbächen überwinden – dabei geht es durch viele Tunnel und über etliche Brücken! *Foto: MK*

76 Bei Fahrzeugen in 0 reizt die Größe dazu, Details zu verändern – so wollte Jörg Meier seine 64er in ein Modell entsprechend der Epoche IV umwandeln und den Führerstand beleben. Das Projekt entwickelte sich dann zu einer umfangreicheren Bastelgeschichte … *Foto: Jörg Meier*

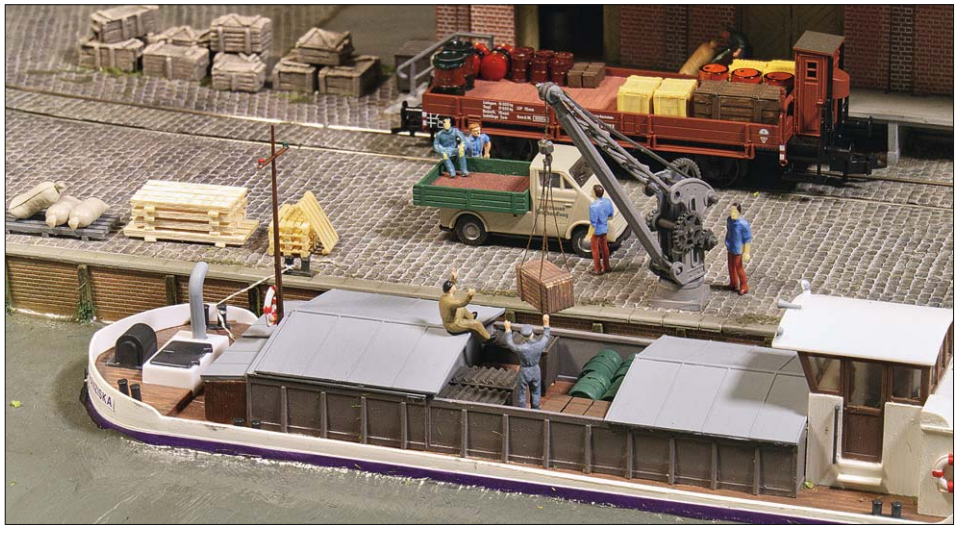
16 Holztransporte auf Schiene und Straße sind ein dankbares Thema für die Gestaltung auf der Anlage. Horst Meier zeigt im ersten Teil seines Berichts, wie man mit etwas Eigeninitiative vorbildgerechte Straßenfahrzeuge erhält. *Foto: Horst Meier*

44 Auch in diesem Jahr heißt es natürlich wieder „Sommer, Sonne, Rätselfreuden". Für unser großes MIBA-Gewinnspiel mit der beliebten Frage „Immer nur Bahnhof – aber wo?" hat daher Ludwig Fehr noch einmal zahlreiche rätseltaugliche Motive aus dem Archiv Michael Meinhold zusammengetragen. *Foto: Helmut Oesterling/Archiv Michael Meinhold*

62 Die fernbediente Rollwagengrube ist ein besonderer Blickfang auf der H0-Anlage „Weinskirchen" von Christian Wentzky. Sie erfordert keinen manuellen Eingriff – hier stellt er nun den Betrieb und die Funktionsweise vor. *Foto: Christian Wentzky*



66 Beim Anlagenbau gibt es zweifellos die unterschiedlichsten Vorgehensweisen – hier zeigt Markus Plötz, wie die Geländehaut als Basis für die Landschaftsgestaltung auf seiner großen U-förmigen Anlage in Rahmenbauweise entstand. *Foto: Markus Plötz*



50 Ein Hafen – oder zumindest ein kleiner Ausschnitt davon – bietet auf einer Anlage nicht nur einen Blickfang, sondern sorgt auch für zusätzliche Rangier- und Betriebsmöglichkeiten. So kombinierte Werner Rosenlöcher einen Fluss mit einem kleinen Hafenbecken, einer Werft und einem Gleisanschluss als Betriebsstelle. *Foto: Werner Rosenlöcher*

MODELLBAHN-ANLAGE

H0-Großanlage mit Hinguckern – Teil 3: Altenstein
Raus aufs Land 8

Bequem transportable H0e-Anlage
„Halt doch bitte mal die Klappe!" 56

MODELLBAHN-PRAXIS

Holztransporte auf Schiene und Straße – Teil 1
Nicht nur alte Wikinger … 16

Kleine Bahnmeisterei in H0 von Auhagen
Werkstatt, vielseitig verwendbar … 24

Umbau und technische Aufrüstung einer Tenderlok
86 553 der DR in N 30

Eine typische Baustelle in der Stadt
Fernmeldearbeiten in der Bahnhofstraße 36

Zweigleisig durch den Berg – Teil 4
Wildes Wasser 40

Das Thema Wasser kompakt in die Modellbahnanlage integriert
Kleiner Hafen mit Werft 50

Viel Betrieb an der Rollwagengrube im Bf Weinskirchen
Sicher fernbedient 62

Eine Märklin-Anlage entsteht – Teil 2: Landschaftsgestaltung
Lindental im U 66

Preußisches Hauptsignal als H0-Bausatz von Real-Modell
Formsignal mit drei Flügeln 70

Detailverbesserungen an der BR 64 von Lenz in 0
Gutes besser machen 76

GEWINNSPIEL

Sommer, Sonne, Rätselfreuden – das große MIBA-Gewinnspiel
Immer nur Bahnhof – aber wo? 44

NEUHEIT

Die Großdiesellokomotive 232 001 von Märklin in 1
Kein leichtes Mädchen 82

MIBA-TEST

Lückenschluss mit 216 010 von Piko in N
Einzelgängerin 84

RUBRIKEN

Zur Sache 3
Leserbriefe 6
Bücher 88
Termine 91
Neuheiten 92
Kleinanzeigen 98
Vorschau · Impressum 106

MIBA 5/2021: Alles Paletti …!

Vorbild und Modellumsetzung

Auch mit seinem Artikel über die Paletten trifft Horst Meier wieder einmal ins Schwarze. Das Besondere an seinen Artikeln ist die umfangreiche Vorbildrecherche mit erklärenden Texten und vielen Fotos – dazu die aufwendig fotografierte, leicht nachvollziehbare praktische Umsetzung ins Modell. Allein diese Artikel rechtfertigen mein MIBA-Abonnement und die Freude an MIBA-Spezial 128 „12 Bastelprojekte“ vom gleichen Autor.
Andreas Pellens, Bonn

Datei zum Download?

Der Artikel ist nett, habe ihn gern gelesen. Der Bastelvorschlag ist reizvoll. Nur fehlt mir der Verweis auf den Download der CAD-Datei, damit ich mir mit meinem 3D-Drucker die Paletten und Kisten schnell selbst nachdrucken kann. Oder habe ich etwas überlesen?
Rainer Bernd Voges, E-Mail

Anm. der Redaktion: Eine CAD-Datei zum Download haben wir nicht verfügbar. Die im Artikel gezeigten gedruckten Paletten können aber beim „Kisten-Klaus“ bestellt werden (www.kisten-klaus.de).

MIBA 5/2021: BR 78 von Märklin

Zugkraft bei P 8 und BR 78

Sie sprechen bei der neuen BR 78 von Märklin von einer überragenden Zugkraft vorwärts und einer durchaus ausreichenden Zugkraft rückwärts. Ich habe zwei Modelle dieser Lok und kann Ihre Aussage bezüglich der Zugkraft nur unterstreichen, musste beim Lesen aber trotzdem etwas schmunzeln. Warum? Ich hatte zuvor als „Insider“ sowohl die neue 78.10 als auch die neue P 8 der dritten Generation gekauft. Beide Loks basieren auf dem gleichen Fahrgestell; ihre Zugkraft ist nicht schlecht, aber sie wurde meines Erachtens durch eine misslungene Fahrgestellkonstruktion erkauft. Wieder wurden die Haftreifen auf die Räder der A-Kuppelachse gelegt – dies war meines Wissens nach sowohl bei der „Ur-P8“ als auch bei der P 8 der zweiten Generation schon so. Bei Letzterer war für mein Empfinden im Originalzustand die Zugkraft aber nicht zufriedenstellend. Ich habe deshalb in einer Fachwerkstatt bei zweien dieser Loks die Räder der C-Kuppelachse zusätzlich mit Haftreifen ausrüsten lassen. Seither stimmt die Zugkraft.

Bei der P 8 der dritten Generation erhielten die Räder der A-Kuppelachse ebenfalls wieder Haftreifen; die Zugkraft ist zwar besser als bei der P8 der zweiten Generation, aber dafür hat man jetzt den Schwerpunkt der Lok so sehr auf die A-Kuppelachse konzentriert, dass beim Fahren unter Last sowohl die Räder der C-Kuppelachse bei Fahrt Tender voraus als auch die Räder des Vorlaufdrehgestells bei der Fahrt Rauchkammer voraus auf Weichen regelmäßig zum Entgleisen neigen – sowohl beim C-Gleis als auch beim K-Gleis.

Auf eine Anfrage hin erhielt ich von Märklin bisher noch keine Antwort. Schade! Eigentlich bin ich mit der Marke sehr zufrieden, und auch das neue Modell der BR 78 ist wieder vollkommen in Ordnung und sehr schön.
Thomas Fritsch, Idar-Oberstein

MIBA 5/2021: Dampfloks der Bauart ELNA

ELNAs in Hersfeld

Die beiden einzigen erhaltenen ELNA-Dampfloks stammen übrigens von der ehemaligen Hersfelder Kreisbahn. Ich freue mich deshalb auch schon auf das Tillig-Modell in der Kreisbahnversion, da ich derzeit den Bahnhof Schenklengsfeld nachbaue und auch in dem Verein, der die Vorbildstrecke betreut, aktiv bin – daher wäre es schön, wenn demnächst auch einmal ein ausführlicher Bericht über die Hersfelder Kreisbahn erscheinen würde … *Tobias Karbe, E-Mail*

MIBA 6/2021: Eine Märklin-Anlage entsteht

Leise sollen sie rollen

Ein schöner Bericht über den Bau einer neuen Anlage. Meine eigene habe ich ähnlich gebaut und ebenfalls eine doppelte Korkbettung verwendet, die oberste Schicht stammt dabei von Koemo. Nur beim Einschottern sollte man kein Weißleim-Spülmittel-Gemisch verwenden! Ich habe den Schotter und Kleber von Koemo verarbeitet – da bleibt alles dauerelastisch und lässt sich bei Reparaturarbeiten auch wieder leicht entfernen. Die Gleise habe ich punktuell mit Heki Latex 3342 fixiert. *Gunter Kocian, E-Mail*

Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Redaktion
Infanteriestraße 11a
80797 München

ANZEIGEN
GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH
Infanteriestraße 11a
80797 München
Tel. +49 (0) 89 13 06 99-523
E-Mail:
bettina.wilgermein@verlagshaus.de

MIBA ABO-SERVICE
Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching
Tel.: 08105 388 329
Fax: 08105 388 333
leserservice-verlagshaus@verlegerdienst.de

BESTELLSERVICE
Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim VDM-Bestellservice
Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

Buch (Privatkunden):
Tel.: 08105 388 329
Fax: 08105 388 259
BMK_Verlagshaus@Verlegerdienst.de

Buch (Handel):
Tel.: 08105 388 106
Fax: 08105 388 259
verlagshaus@verlegerdienst.de

FACHHANDEL
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-132
Mail: meyer.sabine@mzv.de

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

Für alle, die´s gerne selbst anpacken!

Jetzt im Handel: Die neue Ausgabe *selber machen* mit **Jahres-DVD** ist da!

Alle Ausgaben aus 2020 plus Extras und Bauplänen

Im Testabo 60% sparen

Sichern Sie sich jetzt für Ihre nächsten Projekte
6 Hefte für nur 9,50€
statt ~~22,80€~~.

Monatlich portofreie Lieferung.
Jetzt bestellen unter www.selbermachen.de/eisenbahn

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München
Foto: Christian Bordes; Fotolia - Coloures-Pic

H0-Großanlage mit vielen Hinguckern – Teil 3: Altenstein

Raus aufs Land

Im Gegensatz zur urbanen, eher flachen Geländegestaltung aus den beiden vorhergehenden Berichten fahren die Modellzüge nun im dritten Teil durch Weinberge, Hügel- und Gebirgslandschaft. Sie müssen Täler und tiefe Schluchten mit Flüssen und wilden Gebirgsbächen überwinden. Es geht durch viele Tunnel und über etliche Brücken. Die im bekannten Lied von Karat genannten „sieben Brücken" dürften aber auf der Anlage von Christian Holtmann nicht ausreichen. Es sind wesentlich mehr. Bühne frei!

Fast die Hälfte meiner Anlage besteht aus ländlichen Motiven. Der Holzunterbau war schnell auf die Metallbeine gestellt und die Streckenführung damit ungefähr vorgegeben. Ich schaute auf einen flachen Gitterrahmen. Nun musste ich eine Vorstellung haben, wie die einzelnen Landschaftsteile aussehen sollten. Ich teilte die zur Verfügung stehende Fläche in Planquadrate auf. Jedes Planquadrat sollte ein eigenes Thema erhalten. Dann mussten die einzelnen Themen noch zum nebenstehenden Planquadrat passen.

Für den Landschaftsbau habe ich auf bewährte Technik gesetzt: Holzspanten, Gitterdraht und Gips. Der Versuch, mit Hartschaumplatten zu arbeiten, insbesondere die Arbeit mit der Raspel, hat dazu geführt, dass unser Hund den Polystyrol-Abfall über sein Fell im halben

Die wild zerklüftete Natur im Landschaftsteil der Anlage erfordert eine Menge Brücken, die in unterschiedlichsten Bauarten zu bewundern sind. Eine große und eine kleine Klamm sind zu überwinden. Auf der unteren Strecke ist hier ET 65 unterwegs. Er hat den Burgberg hinter sich gelassen und strebt nun seinem Ziel Richtung Norden entgegen. Dabei passiert er auch einen kleinen Schrankenwärterposten, der den Bahnübergang mit der Straße sichert. Die geschotterte Straße führt steil nach oben zur Ruine.

Haus verteilt hat. Oder war ich es etwa selbst? Jedenfalls habe ich mit der alten Technik weitergearbeitet.

Die Felsen entstanden aus verschiedenen Gipsformen von Woodland (vertrieben über Bachmann in Altdorf und Noch in Wangen) oder wurden aus dem aufgetragenen Gips mit Meißel und Zahnarztbesteck selbst geformt. Die Maltechnik habe ich aus diversen Fachmagazinen übernommen: Grundfarbe Granit oder Sandstein, Lasieren mit stark verdünnter dunkelbrauner Farbe (plus ein wenig Spülmittel). Danach die Lasur mit einem Schwamm etwas abtupfen. Zuletzt werden die Felskanten mit einem flachen Pinsel und sehr trockener weißer Farbe graniert. Mit den dunklen Vertiefungen und dem hellen Lichtbruch an den Felskanten entsteht eine tolle plastische Optik. Für den Profi leichte Kost, für mich

Auf der oberen eingleisigen Strecke ist ein Schienenbus unterwegs. Er kommt aus dem Nachbartal und überquert nacheinander eine Fischbauchträgerbrücke, eine Kastenbrücke und eine Bogenbrücke. Alle drei Brücken sind in Stahlbauweise errichtet. Den Fahrgästen bietet sich beim Überqueren der Schluchten regelmäßig ein überwältigender Anblick – laut untermalt vom tosenden Wasser, das einen hohen Wasserfall bildet.
Unten: Brücken und Gebirge erfordern eine ständige Wartung. Der dafür zuständige Trupp hat sich daher hier oben eine alte Fernsprechbude aufgestellt, die als Schutz vor Unwetter und als Pausenraum genutzt werden kann. Was die Jungs unter „Pause" verstehen, wird an der Dosenpalette und an der Kühlbox deutlich …

immer wieder spannend, das Ergebnis zu sehen.

Die Begrünung erfolgte mit Grasfasern und einem elektrostatischen Gerät. Beim Auftragen der Grasfasern wollte ich gegen den Rat meiner Frau keine Maske tragen. Wahrscheinlich sind so viele Micro-Grasfasern in meiner Lunge gelandet. Habe ich jetzt eine „grüne Lunge"? Das wäre in Corona-Zeiten nicht passiert, da das Tragen einer Maske für mich nun geübte Praxis ist.

Zur Landschaft gehören Bäume. Die kultigen Bürstenbäume aus älterer Produktion hatten auf meiner Anlage keine Wachstums-Chance. Ein Modellbahnwald aus der Produktion von den in Deutschland gängigen Herstellern macht den Modellbauer arm. Einige Bäume habe ich zusammen mit meiner Frau selbst erstellt. Sie sehen sehr schön aus, haben aber sehr viel Zeit gekostet. Auf einer Modellbaumesse entdeckte ich den Stand von MBR-Model. Die Bäume werden in Handarbeit gefertigt. Das Team bietet ein tolles Programm von Bäumen und Büschen zu akzeptablen Preisen an. Meine Anlage ist weitgehend mit diesen Produkten bestückt.